

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremsmünster



Jubiläumsnummer: 100. Ausgabe der „Cremifanensia“!

Das Entstehen der Zeitschrift unserer Schulgemeinschaft Anfang 1996 ist vor allem dem Zusammenwirken zweier Persönlichkeiten zu verdanken: Prior Dr. P. Jakob Krinzinger, Gymnasialdirektor von 1976 bis 1999, und Dkfm. Johannes Bernhardt, Obmann des Kremsmünsterer-Vereins von 1984 bis 2007, hatten vereinbart, dass das Gymnasium ab diesem Zeitpunkt viermal im Jahr eine Broschüre an alle Eltern, an die Mitglieder des Lehrkörpers und an die Altkremsmünsterer versendet, in der Informationen zum Schulgeschehen, Neues aus dem Stift und Nachrichten des Kremsmünsterer-Vereins, v. a. dessen Jahresbericht, die Mitteilungen der Ortsgruppen und die Einladung zur Generalversammlung samt deren Programm enthalten sind. Der Name der neuen Zeitschrift lautete „Cremifanensia nova et vetera“ („Neues und Altes aus

Kremsmünster“). Die erste Nummer wurde im März 1996 versendet. Bis zum Jahr 1995 waren die wichtigsten Nachrichten des Kremsmünsterer-Vereins im Gymnasialjahresbericht enthalten gewesen.

Lange Zeit wurden die „Cremifanensia“ auf durchgehend hellgrünem Papier gedruckt – sie stachen dadurch aus dem alltäglichen Wust an Werbungen im Postkasten farblich hervor. „Ach ja, das ist ja im grünen Heftl gestanden“, meinte bisweilen ein Leser oder eine Leserin. Bis zur Nr. 14 zierte eine gezeichnete Silhouette von Sternwarte, Gymnasium und Stift die Titelseite, ab der Nummer 15 (Mai 1999) war unter dem Titel der Stahlstich „Sternwarte und Gymnasium“ von Waldheim-Eberle (wie bis 2003 auf dem Umschlag des Jahresberichts) zu sehen. Ab der Nummer 53 (Dezember 2008) behielt nur mehr der Umschlag außen (also

die erste und die letzte Seite) die gewohnte hellgrüne Farbe. Das aktuelle Erscheinungsbild der Zeitschrift gab es erstmals bei der Nr. 72 (November 2013); es orientiert sich am derzeit gültigen Corporate Design des Stiftsgymnasiums.

Für die Produktion der Zeitschrift bin ich einigen Mitgliedern unseres Kollegiums sehr dankbar: Die Nummern 1 bis 75 hatte Prof. Florian Hörtenhuemer gesetzt, zeitweise unterstützt von Prof. Karin Schober (am Stiftsgymnasium bis 2015 tätig) bzw. Prof. Doris Ebner. Ab der Nr. 76 übernahm Prof. Elisabeth Krenhuber diese Aufgabe. Beim Korrekturlesen ist Prof. Helmut Ölsinger eine verlässliche Stütze.

Die „Cremifanensia“ sind auch online auf unserer Homepage www.stift-kremsmuenster.at/gym zu lesen.

Wir freuen uns, mit unserer Zeitschrift auch in Zukunft die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Mitglieder des Professorenkollegiums und die Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer über eine breite Palette von Themen informieren zu können. Anlässlich der 100. Nummer möchten wir im Folgenden unsere Leserinnen und Leser einladen, einige knifflige Quizfragen zu beantworten.

Die richtige Lösung bitte entweder an die Direktion des Stiftsgymnasiums, Stift 1, 4550 Kremsmünster schicken bzw. einscannen und per E-Mail an helmut.oelsinger@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at senden. Unter den richtigen Einsendungen werden Preise verlost!

Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2020.

Wolfgang Leberbauer



Die verschiedenen Layouts von Beginn bis jetzt

Quiz zur 100. Ausgabe der Cremifanensia

- 1) Wie viele Seiten konnte man in 99 Ausgaben der Cremifanensia insgesamt lesen?
 a) 1224 b) 1856
 c) 3444 d) 2576
- 2) Was war die höchste Seitenanzahl bei einer Ausgabe der Cremifanensia?
 a) 24 b) 56
 c) 40 d) 16
- 3) Wie viele Ausgaben der Cremifanensia hatten nur 4 Seiten?
 a) 2 b) 4
 c) 10 d) 20
- 4) Über welches Reiseziel in den Sommerferien gab es keinen Bericht in den Cremifanensia?
 a) Krakau b) Sizilien
 c) Griechenland d) Siebenbürgen
- 5) Welcher AK-Obmann verfasste keinen Jahresbericht über das Vereinsjahr in den Cremifanensia?
 a) Roland Neuhauser b) Johannes Bernhardt
 c) Kurt Descovich d) Robert Claudius Schardmüller
- 6) Welcher Maturajahrgang hatte keine „Weiße Fahne“?
 a) 1999 b) 2006
 c) 2011 d) 2019
- 7) Welcher Architekt hat keine Baumaßnahmen für das Stifftsgymnasium durchgeführt?
 a) Ernst Pitschmann b) Hermann Krackowizer
 c) Gustav Peichl d) Helmut Poppe
- 8) Beim Erscheinen der 1. Nummer der Cremifanensia gingen 71 Mädchen ins Gymnasium. Wie groß ist die prozentuelle Steigerung der Mädchen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zur Mädchenanzahl von damals?
 a) 100 % b) 150 %
 c) 200 % d) 290 %



(Bitte hier abtrennen und die ausgefüllte Lösung einsenden oder mailen!)

Richtige Lösungen (Buchstabe):

1	2	3	4	5	6	7	8

Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Adresse: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

Von der Direktion

Ganz im Zeichen der Maßnahmen aufgrund der Corona-Krise stand der erste Tag des Schuljahres 2020/21 (Montag, 14. September). Alle versammelten sich in ihren Klassen und nahmen anschließend mit Mund-Nasen-Schutz Aufstellung in den Gängen des Gymnasiums. Um 08:35 Uhr zogen die Schülerinnen und Schüler, begleitet von ihren Klassenvorständen, in den Prälatenhof, wo Abt Ambros, assistiert von Prior P. Maximilian, wie zum Abschluss des vergangenen Schuljahres einen Wortgottesdienst hielt. Die normalerweise darauffolgenden Gespräche der Kollegenschaft mit den Eltern konnten heuer nicht durchgeführt werden. Am Dienstag begann der Unterricht für die (vorübergehend) 21 Klassen. Für die nächsten beiden Jahre wurde auch der Griechisch-Raum zu einer Stammklasse. Die Griechisch-Stunden der 6. bis 8. Klasse finden im „Fechtzimmer“ statt, das u. a. für diese Zwecke mit einer Medienanlage (Computer, Beamer, Tonanlage) für den Unterricht ausgestattet wurde. Auch eine Gruppe der Tagesbetreuung ist am Nachmittag dort untergebracht.

81 Schülerinnen und Schüler sind in den drei ersten Klassen, von denen die 1C erstmals als Chorklasse geführt wird. Die Kennenlertage am Donnerstag und Freitag der ersten Woche wurden selbstverständlich auch nach den derzeit gültigen Regeln organisiert – u. a. gab es keine Übernachtung. Als Klassenvorstände sind Prof. Klemens Rössler (1A), Prof. Anna Kirchweger (1B) und Prof. Hanna Bieringer (1C) tätig. Selbstverständlich übernehmen auch Peers und Tutoren aus der Oberstufe Aufgaben in der Betreuung unserer Jüngsten. Insgesamt

sind in diesem Jahr 459 Schülerinnen und Schüler (182 Burschen, 277 Mädchen) am Stiftsgymnasium, was absoluten Höchststand in der langen Geschichte der Schule bedeutet.

Auch im Lehrerkollegium gab es Veränderungen: OStR Prof. Mag. Ingrid Achleitner (Französisch, Musikerziehung) ist in Pension gegangen, Prof. MMag. P. Daniel Sihorsch (Deutsch, Geographie, Religion) widmet sich neben anderen klösterlichen Aufgaben v. a. seinen Pfarren Pettenbach und Magdalenaberg, unsere evangelische Religionslehrerin Prof. Ediana Kumpfmüller, MTh, wohnhaft in Marchtrenk, hat ihre Tätigkeit an den Schulen im Kremstal beendet, um künftig in Wels zu unterrichten. Neu im Kollegium sind Prof. Mag. Alexander Hagmüller, der den Unterricht in evangelischer Religion übernommen hat, sowie Prof. Mag. Barbara Österreicher (Bildnerische Erziehung, Textiles Werken), die bei uns zunächst nur einige Stunden zusätzlich zu ihrer Tätigkeit am Kolleg der BAfEP der Kreuzschwestern in Linz unterrichtet, aber ab Anfang November in vermehrtem Ausmaß bei uns arbeiten wird. Bedauerlicherweise ist Prof. Mag. Peter Hager gegenwärtig im Krankenstand. Befristet für die Zeit seiner Abwesenheit übernimmt Prof. Mag. Milica Peuraca Stunden in Bildnerischer Erziehung und v. a. im Technischen Werken. Sie ist die erste Kollegin, die nach dem neuen Dienstrecht bei uns tätig ist, und absolviert nebenbei ihre Induktionsphase. Als Mentorin betreut sie Prof. Mag. Elisabeth Krenhuber.

Wir wünschen Koll. Peter Hager das Beste für eine rasche und gute Genesung und freu-

en uns schon sehr darauf, wenn er wieder in unserer Mitte ist!

Erfreuliches gibt es auch aus dem privaten Bereich der Kollegenschaft zu berichten: Am 14. August fand die Hochzeit von Kollegin Mag. Veronika und DI Robert Hatschenberger in Kirchberg statt; am 5. September heirateten in Thalheim Kollege Mag. Peter Hager und Veronika Feichtinger. Die besten Glückwünsche an die beiden Ehepaare!

Kollegin MMag. Kathrin und DI Florian

Mair wurden am 28. August ein zweites Mal Eltern. Dem kleinen Philipp und seinen Eltern wünschen wir alles Gute für die Zukunft!

Allen Schülerinnen und Schülern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2020/21! Auch allen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich viel Energie und Freude bei der Arbeit mit ihren Klassen! Wir hoffen alle, dass wir ein durch die Pandemie möglichst wenig beeinträchtigtes Schuljahr vor uns haben!

Wolfgang Leberbauer

OStR Prof. Mag. Ingrid Achleitner in Pension

Mit 1. September 2020 trat Prof. Ingrid Achleitner in den Ruhestand. Frau Kollegin Achleitner war seit dem Schuljahr 1980/81 als Lehrkraft für Französisch und Musikerziehung am Stiftsgymnasium tätig. Ingrid Achleitner (geb. Obermair) stammt aus Kremsmünster, war nach dem Besuch der Volksschule im Gymnasium und Internat der Kreuzschwestern in Gmunden-Ort und legte dort 1975 die Matura mit Auszeichnung ab. Daraufhin studierte sie an der Universität Salzburg Romanistik (Lehramt Französisch) sowie am Mozarteum Lehramt Musikerziehung und Musikwissenschaft. Im Schuljahr 1980/81 absolvierte sie ihr Einführungsjahr in das praktische Lehramt an Höheren Schulen am Stiftsgymnasium Kremsmünster und am Gymnasium der Abtei Schlierbach. In ihrem ersten Dienstjahr in Kremsmünster war Ingrid Achleitner das einzige weibliche Mitglied des 25 Personen umfassenden Lehrkörpers des Stiftsgymnasiums, in ihrem letzten Dienstjahr waren unter 46 Lehrkräften 25 Damen – so ändern sich die Zeiten!

Generationen von Schülern und (ab 1990) Schülerinnen haben Prof. Ingrid



Achleitner als ausgezeichnete Pädagogin kennengelernt: In Französisch waren ihr jederzeit gediegene Sprachkenntnisse, ein vertiefender Einblick in Landeskunde und Kultur sowie das Kennenlernen von Literatur ein vordringliches Anliegen. Im Musikunterricht vermittelte sie ihren Schülerinnen und Schülern neben dem praktischen Musizieren in besonderer

Weise Musikgeschichte, analysierte mit ihnen bedeutende musikalische Werke und brachte ihnen deren kulturellen und geistesgeschichtlichen Kontext näher, was z. B. bei den Maturaprüfungen zu beeindruckenden Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten führte.

Untrennbar mit dem Namen von Prof. Ingrid Achleitner ist die Geschichte der Französisch-Intensivsprachwochen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster in Cannes verbunden. 1994 organisierte Prof. Achleitner für unsere Schüler erstmals den Sprachaufenthalt in der Filmstadt an der Côte d'Azur, 2019 war sie mit der heurigen Maturaklasse ein letztes Mal als Leiterin der Schulveranstaltung in Südfrankreich. Auch ich durfte einmal als Begleitperson mitfahren; dabei konnte ich mich von der ausgezeichneten Organisation und der Qualität des Sprachunterrichts überzeugen. Zu großem Dank bin ich Frau Kollegin Achleitner außerdem verpflichtet, weil sie verlässliche und exakte Korrekturleserin des Jahresberichts ist.

Im Jahr 2009 wurde ihr für ihre Verdienste im höheren Schulwesen vom Herrn Bundespräsidenten der Titel „Oberstudienrätin“ verliehen.

Frau Kollegin Achleitner gestaltet als ausgezeichnete Pianistin und Organistin das Musikleben Kremsmünsters in bedeutender Weise mit. Schon in ihrer Jugend war sie bei den Kirchenchören in Kirchberg und im Stift Kremsmünster aktiv. Seit vielen Jahren spielt sie als Stiftsorganistin um 10.15 Uhr an allen Sonn- und Feiertagen

des Kirchenjahres (ausgenommen die a-cappella-Messen in der Advent- und Fastenzeit), weiters bei den Hausfesten und feierlichen Vespern. Ohne ihr Mitwirken wäre das inzwischen weit und breit einzigartige Angebot eines von Chor und Orchester mitgestalteten Hochamts, das Besucherinnen und Besucher aus Kremsmünster sowie der näheren und weiteren Umgebung in höchstem Maße schätzen, nicht möglich.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass es auch bittere Zeiten in ihrem Leben gab: Einen besonders schweren Schicksalsschlag erlebte Frau Prof. Achleitner im Jahr 2000: die lebensbedrohliche Erkrankung ihres Mannes, Prof. Dr. Johann Achleitner, für den sie bis zu seinem Tod im Jahr 2003 hingebungsvoll sorgte.

Wir wünschen Frau Kollegin Ingrid Achleitner für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit, besonders aber auch, dass sie Zeit und Muße findet für ihre anspruchsvollen Interessen: Musizieren, Konzertbesuche, Ausstellungsbesuche, Reisen, v. a. auch nach Frankreich – mit vielen kulturellen und auch kulinarischen Höhepunkten! Wir freuen uns auf weiterhin gute Kontakte und interessante Gespräche im Kreis der Kollegenschaft! Ad multos annos!

Wolfgang Leberbauer



Bei der Verabschiedung im Wintersaal

Vom Kloster

Freude über Fr. Konrad und Heimkehr von P. Burkhard ins Kloster

Hr. Florian Holzinger aus Tollet bei Grieskirchen wurde am 14. September als Fr. Konrad eingekleidet. Er ist durch „Treffpunkt Benedikt“ schon jahrelang mit unserem Kloster verbunden. 2019 entschloss er sich zu einem freiwilligen Ordensjahr, in dem er sich dazu entschieden hat, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen.

Die Einkleidung ist der erste sichtbare Schritt in das Ordensleben. Der Kandidat verspricht, sich in diesem Jahr zu prüfen, ob dieser Weg für ihn der richtige ist. Ebenso prüft die Gemeinschaft, ob der Novize für das Ordensleben geeignet ist.

Wir bitten um das Gebet für ihn und für alle Menschen, die einen geistlichen Weg



Nach der Einkleidung

überlegen.

Nach 41 Jahren als Pfarrer in Kirchham kehrte P. Burkhard Berger Anfang Oktober ins Kloster zurück. Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Treue und wünschen ihm noch viele gute Jahre für seinen Lebensabend.

Prior P. Maximilian Bergmayr

Schulprojekt Mary's Meals mit großartigem Spendenerfolg von € 8.942,32 – Spenden für dieses Schuljahr erbeten!

Das Ziel von Mary's Meals ist, jedem Kind täglich eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Mit € 20,- kann ein Kind für ein ganzes Jahr mit Essen versorgt werden. Dank vieler Spender – vieler kleiner und mancher großer – konnten wir im vergangenen Schuljahr mit einer Summe von € 8.942,32 für zwei Schulen die tägliche Mahlzeit für die Kinder aufbringen. Die Choti-Schule in Malawi bekam eine Gesamtspende von € 4.923,- und die Arthur

B. Francis School in Liberia eine Spende von € 3.972. Auf dem Konto verblieb mit Ende Juni 2020 ein Rest von € 47,32.

Wir bitten nun für dieses Schuljahr wieder um Ihren Beitrag gegen den Hunger in der Welt und für eine gute Ausbildung der Kinder in Malawi und Liberia. Wir möchten darüber hinaus anregen, mit einem Projekt Spenden für die Kinder zu sammeln.

P. Maximilian Bergmayr,

Wolfgang Leberbauer, Theresia Obermair

Konto des Stiftsgymnasiums für Spenden:
Raiba Region Kirchdorf (Kremsmünster)
P. Maximilian Bergmayr, MARYSMEALS
IBAN: AT35 3438 0000 0624 2598



Certificate Choti - DANKE ALLEN SPENDERN!!!

Von der Direktion

Valet – feierlicher Abschluss der Reifeprüfung

Am Donnerstag, 25. Juni, war der Haupttermin der diesjährigen Matura, die ganz im Zeichen der Corona-Krise stand, beendet. Nach der Abgabe und durchgehend positiven Beurteilung der Vorwissenschaftlichen Arbeiten, deren Präsentation nicht stattfinden konnte, nach (heuer) einheitlich drei Klausurprüfungen (Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache) und den Kompensationsprüfungen sowie einer freiwilligen mündlichen Reifeprüfung war der Sommertermin abgeschlossen. Abt Ambros zelebrierte mit Prior P. Maximilian und P. Siegfried in der Stiftskirche den feierlichen

Gottesdienst, hierauf verabschiedete eine Delegation der Schülerinnen und Schüler die Maturaklasse im Prälatenhof. Schulsprecher Vincent Reisner (6B) gratulierte den Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg, Klassensprecher Felix Traunbauer bedankte sich im Namen der Maturantinnen und Maturanten. Die 1A Klasse überreichte persönlich formulierte Glückwünsche. Zu den Klängen der Marktmusikkapelle zogen die Maturantinnen und Maturanten symbolisch durch das Brückentor hinaus. Anschließend erfolgte im Kaisersaal – mit

dem vorgeschriebenen **A b s t a n d** – die Überreichung der Maturazeugnisse durch Klassen- vorständin Prof. Karin Littringer. Abt Am- bro s und Elternver- einsobmann Paul-Anton van Handel gratulierten



Der Maturajahrgang 2020 mit Abt, Klassenvorständin und Direktor

ebenfalls und stellten sich mit Geschenken ein. Wir konnten uns auch über vier Auszeichnungen und drei gute Erfolge freuen. Die Feierstunde wurde musikalisch und mit einem Gedicht, vorgetragen von Hannah

Seifried, umrahmt. Zum Abschluss gab es einen Sektempfang mit Imbiss im Bereich vor dem Kaisersaal. Nochmals herzliche Gratulation zur Matura!

Wolfgang Leberbauer

Chat mit vier Nationalratsabgeordneten

Am Montag, 22. Juni 2020, fand ein Chat zum Thema „Umwelt und Klimawandel“ statt. Von 10 Uhr bis 11.30 Uhr beantworteten vier Abgeordnete zum Nationalrat Fragen, die ihnen von der 6B Klasse gestellt wurden. Die eine Hälfte der Klasse nahm zuhause am Chat teil, die andere befand sich im Informatikraum. Die SchülerInnen hatten vier Gruppen gebildet und jede Gruppe stellte je einer Politikerin/einem Politiker ihre höchst unterschiedlichen Fragen. In einer zweiten Runde richteten die Gruppen ihre Fragen an alle vier Politiker. Ein Moderator



Schülerinnen und Schüler beim Chatten im Informatikraum

achtete auf die Einhaltung des Zeitplans. Bettina Zopf (ÖVP), Sonja Hammerschmid

(SPÖ), Philipp Schrangl (FPÖ) und Astrid Rössler (Die Grünen) waren die GesprächspartnerInnen der SchülerInnen.

Da es keinen persönlichen Kontakt mit den Abgeordneten gab und die SchülerInnen zuhause und in der Schule am Chat teilnehmen konnten, war die Abhaltung nun auch in der „Coronazeit“ möglich - allerdings ohne eine zweite teilnehmende Schule, wie bei diesem Format eigentlich vorgesehen.

Nachzulesen ist der Chat in ein paar Tagen auf <https://www.demokratiewebstatt.at>.

Ich denke, dieser Austausch ist sowohl für die SchülerInnen als auch die PolitikerInnen eine interessante Erfahrung. Die SchülerInnen der 6B Klasse hatten jedenfalls die Chance, jenen, die an der Gesetzgebung mitwirken, ihre Anliegen mitzuteilen, indem sie die entsprechenden Fragen stellten.

Martina Kirchschräger-Mayrhuber

Das Powergirls „Dreamteam“ erreicht Platz 1

In einem außergewöhnlichen Powergirls-Jahr 2019/20, welches schon mit einem Quereinstieg unserer Schule begonnen hat, erreichten die Powergirls aus den vergangenen zweiten Klassen gemeinsam mit den Mädchen der NMS der Franziskanerinnen in Linz und der NMS 27 in Linz den ersten Platz. Coronabedingt konnten einige Workshops leider nicht stattfinden und auch die Abschlussveranstaltung im Powertower der Energie AG fiel dem Verbot für Schulveranstaltungen zum Opfer.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Shut down im März hatten aber fast alle Mädchen unserer Schule einen Beitrag zur Teamchallenge (Blumen färben) abgegeben, sodass diese noch in die Bewertung miteinfließen konnte. Punkte gab es auch für das Gruppenfoto, welches beim Teamworkshop am Beginn des Powergirls-Jahres 2019 gemacht wurde, den Teamnamen, der ebenfalls gemeinsam beim Teamworkshop gesucht wurde und z.B. für den Schlussbewerb beim Legorobotik-Workshop. Durch das Tragen des Powergirls-T-Shirts bei den Workshops und vorbildliches Verhalten bei den Veranstaltungen in den verschiedensten Firmen bzw. an der JKU Linz konnten ebenfalls Punkte erreicht werden.

Alle 12 teilnehmenden Schulen wurden in Dreiergruppen eingeteilt, welche von Beginn an Punkte sammelten. Nach der Auswertung aller erreichten Punkte bis zum Lock down erreichte unser Dreamteam den ersten Platz.

Leider fiel auch die geplante Preisverleihung mit der Hauptorganisatorin Martina Pintaric (Edugroup Linz) und dem Bildungs-TV den neuerlichen Sicherheitsmaßnahmen im Juli 2020 bzgl. der Corona-Pandemie zum Opfer. Die Verleihung der Preise (Kosmos Experimentierkästen: Chipz – Dein intelligenter Roboter) hat dankenswerterweise Dir. Wolfgang Leberbauer übernommen.

Am Donnerstag 9. Juli konnten unsere 10 Powergirls ihre Urkunden und Preise in Empfang nehmen. Die Freude bei allen Teilnehmerinnen war sichtlich groß.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Sponsoren dieses Projektes. Wir würden uns sehr freuen, wenn es auch im Schuljahr 2020/21 wieder Powergirls an unserer Schule geben würde.

Elisabeth Krenhuber

Nähere Informationen zum Projekt Powergirls findet man unter: <https://powergirls.edugroup.at>



Die stolzen Powergirls mit ihren Preisen

Das Jugendrotkreuz lud zur Pressekonferenz

Seit mehr als 70 Jahren begleitet die landesweit größte humanitäre Jugendorganisation die Arbeit an Schulen. Werte zu vermitteln, die auf humanitärem Gedankengut basieren, stehen beim JRK im Mittelpunkt. Auch das Stiftsgymnasium nutzt viele Angebote des Jugendrotkreuzes, u.a. die jährliche Ausbildung vieler Schüler/innen zu Mediations-Peers.

Am 1. September fand im OÖ Presseclub in Linz eine Pressekonferenz zum Thema

„Gewalt und die Präventionsprogramme des Jugendrotkreuzes“ statt, zu der auch ich in meiner Funktion als JRK-Landesreferentin der Höheren Schulen in OÖ sowie Fabia Wakolbinger und Fabian Preisinger (stellvertretend für alle Peers des Stiftsgymnasiums) geladen waren.

Am Podium mit Mag. Christine Haberland (LH-Stellvertreterin und Bildungsreferentin), Mag. Dr. Alfred Klampfer (Bildungsdirektor) und Dr. Walter Aichinger (Präsident

des Roten Kreuzes) konnte ich das Präventionsprogramm des Stiftsgymnasiums vorstellen. Abschließend spielten Fabia und Fabian aus dem Stegreif eine Konfliktszene vor und beschrieben ihre Aufgabe als Mediations-Peers an unserer Schule.

Tatjana Hill



Fabia und Fabian bei den Dreharbeiten

Sporttage in Döbriach

Aufgrund der Covid-19-Krise wurden im Sommersemester des vergangenen Schuljahres alle Schulveranstaltungen untersagt. Darum durfte auch die Schulsportwoche in der vorletzten Schulwoche nicht abgehalten werden. Deshalb beschloss ich – auf Wunsch der SchülerInnen – eine adäquate Privatveranstaltung in unserer Freizeit zu organisieren. Zwei Drittel der SchülerInnen meldeten sich an und in der letzten Ferienwoche ging es nach Döbriach am Millstättersee, wo wir gebührend empfangen und hofiert wurden. Auch Frau Prof. Spanos, Frau Prof. Kraxberger, Frau Prof. Thaler und Sohn Noah schlossen sich der 26-köpfigen Reisegruppe an. Traumhaftes Spätsommerwetter und eine Wassertemperatur von 22 Grad Celsius belohnten unser Engagement.

Zum gewohnt reichhaltigen Sportangebot gesellten sich heuer noch ein nächtliches Gokartrennen - bei dem die Damen den Männern um die Ohren fuhren - und die

Trendsportart Standup-Paddeling (SUP), deren Höhepunkt die Europameisterschaften in SUP-Basketball darstellten. Europameisterschaften deshalb, weil die ortsansässige Surf-, Kajak- und Segelschule diese Sportart exklusiv als einzige europaweit anbietet und weil nur wir in den Genuss eines Turniers kamen.

Mehr als zwei Wochen nach der Rückkehr kann ich resümieren, dass eine Reise innerhalb eines geschlossenen Freundeskreises, der sich übers Schuljahr nicht ändern wird und der sich an die wichtigen Coronaregeln hält, in ein Gebiet, das bis dato vom Coronavirus weitgehend verschont geblieben ist, keine Unternehmung ist, bei der ein „Cluster aufpoppt!“. Aus demselben Grund hatte ich auch kaum Bedenken, in den Ferien ein Fußballcamp mit 77 Teilnehmern in Obertraun anzubieten. Bei beiden Unternehmungen kam es zu keiner einzigen Ansteckung.

Klaus Thaler



Gruppenfoto am Ufer des Millstädtersees

Kennenlertage der ersten Klassen

Am 17. und 18. September fanden auch heuer wieder die Kennenlertage der ersten Klassen statt. Coronabedingt mussten leider einige Programmpunkte adaptiert werden, da Kontaktspiele etc. und auch die Übernachtung nicht möglich waren.

Trotzdem haben wir uns bemüht, den Schülerinnen und Schülern einen guten und fröhlichen Start zu ermöglichen. Gemeinsam mit den Peers aus den beiden 6. Klassen und den Tutoren, die Gott sei Dank dabei sein durften, wurden Klassendekorationen gestaltet und bei einer Schnitzeljagd das Stiftsgelände erkundet.

Prof. Helmut Ölsinger führte unsere Jüngsten zu den Plätzen im Stift, die man im Alltag so nicht zu sehen bekommt und P. Siegfried gab uns einen Einblick in das Leben eines Mönches.

Die gemeinsamen Mahlzeiten und verschiedenen Aktivitäten boten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Aber auch wir bekamen die Möglichkeit, uns ein Bild



Gruppenfoto der 1C

von unseren Klassen zu machen. Deshalb können wir nach den ersten Tagen auf jeden Fall sagen, dass wir eine Gruppe von fröhlichen, aufgeweckten und wissbegierigen Kindern bei uns haben und wir uns auf das weitere Schuljahr mit ihnen freuen!

*Hanna Bieringer, Anna Kirchwegger,
Klemens Rössler*

Promulgation – einmal anders

Um den ausgezeichneten SchülerInnen die verdiente Ehre zu erweisen, versammelte sich die 3B mit ihrem Klassenvorstand in der ersten Schulwoche in der Freiluftklasse im Agapitushof. Marie-Sophie Hitzenberger sowie Alexander und Lukas Söllradl, die das letzte Schuljahr mit dem Notenschnitt 1,0 absolviert hatten, schritten unter Beifall und den Klängen der Fanfarentrompete durch den Gang der links und rechts sitzenden „Ersatzprofessoren“, um das Büchergeschenk entgegennehmen zu können.

Alexander Starl



Ein kurzes Video dazu finden Sie unter diesem QR-Code

Genussreicher Abend für die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Schon zu einer liebevoll gewonnenen Tradition geworden ist die Einladung an die Oberstufenschülerinnen und -schüler, die das vergangene Schuljahr mit Auszeichnung abgeschlossen haben. Neu waren freilich für alle die Regeln, die derzeit aufgrund der Covid19-Krise in der Gastronomie gelten. Wir betreten die Stiftsschenke wie vorgeschrieben mit Mund-Nasen-Schutz, der erst bei Tisch abgenommen werden durfte. Demnach bildeten die Vorzugsschülerinnen und -schüler jeder Oberstufenklasse eine Tischgemeinschaft. Seitens der Direktion wurde zu den ausgezeichneten Leistungen gratuliert und für die



Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die heuer zum letzten Mal die Gelegenheit hatten, beim Abendessen dabei zu sein.

weitere Zeit am Stiftsgymnasium alles Gute gewünscht. Auch die Klassenvorstände der 6. bis 8. Klassen waren gekommen, um sich mit ihren „Schützlingen“ zu freuen. Die Küche versorgte alle mit schmackhaften Köstlichkeiten. Der Abend war trotz der Einschränkungen recht gemütlich!

Wolfgang Leberbauer

Befreit, aber besetzt! 1945: die Amerikaner sind in Bad Hall!

Am Dienstag, 6. Oktober 2020 besuchten Schülerinnen der 8. Klasse im Rahmen des Wahlpflichtfaches Geschichte die Sonderschau „Befreit, aber besetzt!“ im Forum Bad Hall. Dank einer spannenden Führung erhielten wir lebendige Eindrücke über die amerikanische Besatzungszeit in Bad Hall und in der Region Steyr vor 75 Jahren. Die Ausstellung ist in Stationen aufgebaut und deckt die Bereiche Nationalsozialismus, Bombenkrieg, "Lazarettstadt" und amerikanische Besatzungszeit ab.

So wird beispielsweise die große Not der Menschen nach dem Krieg sehr anschaulich dargestellt: Ein Brautkleid aus amerikanischer Fallschirmseide gefertigt (1946 getragen); ein Care-Paket mit Trockenmilch und diverse Lebensmittelkarten zeugen davon. Sehr beeindruckend ist das Diorama „US Military Government“ – die Dienststelle im Gemeindeamt: Sie diente zur Registrierung der Bevölkerung und zur Ausstellung von Identitätsausweisen. Auch die „Arrest List“ für die Entnazifizierung wurde hier

angefertigt.

Bad Hall war "Lazarettstadt" und beherbergte ein Ausweichkrankenhaus, da in den Städten aufgrund der Luftangriffe der Alliierten die Versorgung der Verwundeten nicht mehr gesichert war. Ein Teil der Ausstellung widmet sich diesem Thema und wir besuchten das Lazarettzimmer mit originaler Einrichtung.

Den Abschluss unserer

Führung bildete der Besuch der ehemaligen Ami-Bar im Kellerbereich des Museums mit drei Pin-up-Girls aus dem Jahr 1945 an den Wänden.



Bei der Führung mit Frau Katharina Ulbrich

Sonja Gruber

Premiere IMPROGRAMM - Artus

„Vorhang auf für die Theatergruppe IMPROGRAMM“ hieß es am 10.10. im Theatersaal des Stifts. Nach der Verschiebung des Premiertermins, langem Zittern und bangem Warten war es nun endlich soweit: Die Schauspieler/innen konnten ihr Können unter Beweis stellen. Viele Familienmitglieder, Freunde,

Kolleginnen und Kollegen des Lehrkörpers und der Direktion waren trotz der erforderlichen Hygienemaßnahmen gekommen und wollten sich die Vorstellung nicht entgehen lassen.

Um 19:00 wurden hinter der Bühne noch



Vorne rechts: Artus mit seinem Vater, hinten links: Guinevere mit Lanzelot

Locken gedreht, wurde noch eifrig Make up aufgetragen und das Textskript ein letztes Mal studiert. Nervosität lag in der Luft, während sich der Saal allmählich füllte. Dann war es soweit, das Licht ging aus, die Musik begann zu spielen und der Vorhang



Artus wird zum König gekrönt

öffnete sich. Zum Vorschein kam eine mystische Nebelstimmung im gedämpften Scheinwerferlicht. Die Schauspieler/innen spielten souverän und mit vollem Einsatz. Man spürte das Adrenalin in ihren Adern,

sie waren ein perfekt eingespieltes Team und setzten Mimik und Gestik gekonnt in Szene. Wie von selbst ging ein Handgriff in den anderen über und sie genossen es sichtlich auf der Bühne zu stehen und zu zeigen, was sie so lange geübt hatten. Zum Schluss wurden sie mit lautem Applaus belohnt, den sie sich wirklich verdient hatten!

Es war mir ein großes Vergnügen mit dieser Gruppe junger motivierter Schauspieler-innen zu arbeiten. Jede Probe hat Spaß gemacht und ich nehme ganz viele schöne Erinnerungen aus dieser Zeit mit.

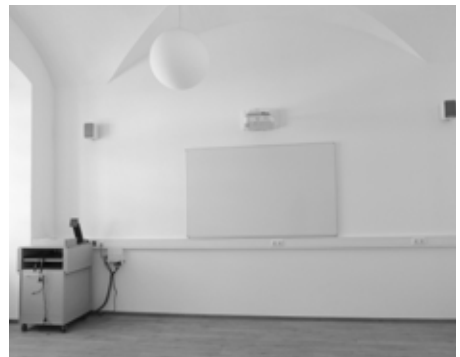
Anna Kirchwegger

Umbaumaßnahmen

Aufgrund der Tatsache, dass wir in diesem und wahrscheinlich auch im kommenden Schuljahr 21 Klassen führen, wurde bereits im Laufe des vergangenen Schuljahres die Griechischklasse zu einer regulären Klasse umfunktioniert und dementsprechend ausgestattet. Damit der Griechischunterricht dennoch in einem eigenen Raum stattfinden kann, wurde während der Sommerferien im Raum der Tagesbetreuung („Fechtzimmer“) ein Whiteboard samt Kurzdistanzbeamer und Medienwagen der Firma kmc (klösch media complete gmbh) installiert. Die Vorarbeiten dafür haben die Stiftsarbeiter geleistet, sodass kurz vor Schulbeginn die Installation fertig gestellt werden konnte. Am Morgen und nach dem Unterricht wird

der Raum für die Tagesbetreuung genutzt. Zudem wurden im Gymnasialgebäude sieben Beamer durch neue ersetzt.

Elisabeth Krenhuber



Die neue Ausstattung im Fechtzimmer

Altkremsmünsterer

Ordnung des Archivs des Kremsmünsterer-Vereins

Im Oktober 2018 wandte sich der Obmann des Kremsmünsterer-Vereins, mein Klassenkollege Robert Claudius Schardmüller, mit der Bitte an mich, das Archiv des Vereins zu ordnen. Als Historiker ist es mir natürlich eine Ehre, diese Aufgabe zu übernehmen. Das seit der Vereinsgründung im Jahr 1882 bestehende Archiv wurde lange Zeit im 10. Wiener Gemeindebezirk unter der Adresse „Zur Spinnerin 19“, dem damaligen Vereinssitz, aufbewahrt, ehe man es 2003 nach Kremsmünster verlegte. Dort war es zunächst in den Räumlichkeiten des Konvikts gelagert, nämlich in der ehemaligen Krankenabteilung (gegenüber dem Eingang zur Studentenkappelle) sowie zwischenzeitlich ein Stockwerk tiefer, in einem vor der ehemaligen Konviktsdirektion platzierten geräumigen Kasten. Seit 2016 dient der vormalige Geräteraum

des mittlerweile abgerissenen Turnsaales zwischen Gymnasium und Sternwarte als Aufbewahrungsort. Der Bestand ist seit 1882 kontinuierlich gewachsen und setzt sich auch aus Nachlässen von Altkremsmünsterern (u. a. P. Jakob und P. Benno) zusammen. Dementsprechend vielfältig ist auch das Material, welches z. B. alte Schularbeitenhefte und Schülerzeitungen umfasst, ebenso Klassenfotos und in früheren Zeiten verwendete Lehrbücher. Auch diverse Gemälde (z. B. Porträts von Klerikern), Dias, CDs, VHS-Kassetten und Partezettel sind erhalten. Im März 2019 habe ich mit dem Ordnen des Archivs begonnen. Da die dafür zur Verfügung stehende Zeit begrenzt ist, kann ein Ende der Arbeit noch nicht abgeschätzt werden.

Richard Weinbergmair, MJ 05

Maturajubiläen in der Covid19-Krise

Am Freitag, 25. September, 13.30 Uhr, fand der erste Termin der aufgrund des Corona-Lockdowns verschobenen Maturajubiläen statt. Im Innenbereich vor dem Kaisersaal trugen alle Mund-Nasen-Schutz, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Plätze zugewiesen, alle mussten namentlich registriert werden, eine Sitzordnung musste schriftlich protokolliert werden. Zu Gast waren Jubilare aus den Jahrgängen 1955, 1965, 1975, 1995 und 2005 – aus dieser Klasse natürlich auch Jubilarinnen! Die 1960er und 2000er hatten sich aufgrund

der Pandemie-Situation von der an sich geplanten Teilnahme entschuldigt und möchten das Jubiläum später nachholen. Das Gymnasialorchester unter der Leitung von Prof. Alexander Starl begrüßte die Gäste musikalisch. Abt Ambros informierte über Neues aus dem Kloster und stellte die jüngsten Publikationen vor. Für die Jubiläumsjahrgänge sprachen Robert Claudius Schardmüller (MJ 2005), der Obmann des Kremsmünsterer-Vereins, und Wolfgang Christl (MJ 1965). Dann erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Neues

aus dem Gymnasium. Nach der Eintragung ins Goldene Buch wurden die Jubilarinnen und Jubilare in drei Gruppen durch die erweiterte und renovierte Schule geführt. Sie waren von den Umgestaltungen und neuen Möglichkeiten für den Unterricht sehr beeindruckt. Prior P. Maximilian feierte in der in frischen Farben erstrahlenden Akademischen Kapelle einen Gottesdienst;

anschließend folgten die individuellen Feiern der Jahrgänge in der Kremsmünsterer Gastronomie.

Namens der Schulgemeinschaft darf ich ein ganz herzliches „Danke schön!“ an unsere jubilierenden Maturajahrgänge



Die Maturajubilare beim offiziellen Teil des Jubiläums im Kaisersaal

sagen – für die Großzügigkeit, mit der in die Schülerlade gespendet wurde. „Fides et auxilium!“ sind für viele Absolventinnen und Absolventen unserer Schule keine leeren Worthülsen!

Wolfgang Leberbauer

Ankündigungen

Mönchtum der Zukunft – Interviews zum Ordensleben

Kürzlich erschien im EOS-Verlag eine Publikation mit 21 Interviews, die P. Bernhard Eckerstorfer über zehn Jahre hinweg mit 19 verschiedenen Persönlichkeiten führte. P. Bernhard war 17 Jahre lang Lehrer im Stiftsgymnasium Kremsmünster und unterrichtete die Fächer kath. Religion und Geographie. Seit Jänner 2020 ist er vom Schuldienst karenziert, um seiner Aufgabe als Rektor der privaten benediktinischen Hochschule Sant' Anselmo nachzugehen.

Seine GesprächspartnerInnen waren unterschiedlichste Ordensleute und Menschen, die dem klösterlichen Leben nahestehen. Neben den persönlichen geistlichen Zugängen dreht sich der Austausch wesentlich um das Ordensleben und die Zukunft der Kirche: Wie kann Berufungspastoral heute aussehen? Wie kann das Mönchtum überzeugend in die Gegenwart übersetzt werden? Woran krankten viele Gemeinschaften? Was ist entscheidend für die individuelle



P. Bernhard im Gespräch mit Sr. Christine Rod und P. Johannes Pausch

Gottsuche? Was hat das Ordensleben heute der Kirche und Gesellschaft zu sagen?

In der leicht lesbaren Form des Interviews kommen beeindruckende Persönlichkeiten zu Wort, die Einblick in ihre persönliche Suche nach einer tragfähigen Lebensgestaltung geben und so für das Leben anderer Menschen in verschiedenen Lebensformen Inspiration sein können. Unter anderem stellten sich der amerikanische Lehrer und Schulseelsorger Paul Bednarczyk, die 97-jährige Benediktinerin Corona Bamberg, der Bestsellerautor Anselm Grün oder der Jesuit und Psychotherapeut Josef Maureder den Fragen. Anregende Einblicke außerhalb des deutschen Sprachraums bieten u.a. der australische Trappist Michael Casey, der italienische Klostergründer Enzo Bianchi und die französische Soziologin Isabelle Jonveaux. Wirft man dann einen Blick auf die Titel, wird man schnell mit interessanten Fragen konfrontiert: Wie schafft Abtprimas Gregory Polan OSB die beinahe unmögliche Aufgabe, weltweit alle

Benediktinerklöster im Blick zu haben und ihnen ein Oberhaupt mit Weitblick zu sein? Wie geht man in einer großen Gemeinschaft mit einzelnen Charakteren und den natürlich entstehenden Konflikten um? Welche neuen Wege der Berufungspastoral können wir Kontinente übergreifend voneinander lernen? Und wie schafft es David Steindl-Rast,

Christus in seiner ganz eigenen Weise so radikal nachzufolgen, wie wir es eigentlich heute nur noch von den alten Wüstenvätern her kennen?

Das Buch wurde am 24. September 2020 im Kaisersaal bei einem Gesprächsabend mit Pater Johannes Pausch OSB (Gründer des Europaklosters Gut Aich) und Schwester Christine Rod MC (Generalsekretärin der Österreichischen Ordenskonferenz) präsentiert. Beide sind auch Interviewpartner im Buch.

Bernhard A. Eckerstorfer
Mönchtum der Zukunft. Interviews zum Ordensleben
2020 EOS-Verlag, St. Ottilien
384 Seiten, ISBN 978-3-8306-8012-3,
€ 30,80

Das Buch ist im Buchhandel und im Klosterladen erhältlich.

Theresia Obermair



Stift Kremsmünster

MEHRWERT + GLAUBE

2020 / 2021

- | | |
|-----------------------|--|
| Fr., 2. Okt. | Pilgern auf dem Benediktweg
Zu Fuß von Kremsmünster nach Montecassino.
<i>Diavortrag von Reinhild und Kurt Prieler, Micheldorf</i>
<i>Einleitung von Kurt Rumpmayr, Verein BENEDIKT be-
 WEG-t Oberösterreich</i> |
| Fr., 27. Nov. | Der Herr ist nahe
Impulse zum Einstieg in die Adventszeit
<i>Meditation zu Holzschnitten aus der Sammlung Erich Wulz</i>
<i>P. Altman Pötsch OSB</i> |
| Fr., 5. Feb. | Die Kanzel wird zu Bütt
Das andere Predigen in der Faschingszeit
<i>Evang. Bischof em. Christian Schmidt, Heilsbronn</i> |
| Fr., 5. März | „Das ist ein Fasten wie ich es liebe!“
Fastenzeit in der Dompfarre
<i>Dompfarrer Toni Faber, Erzdiözese Wien</i> |
| Fr., 23. April | Gebetswanderung mit der Bitte für geistliche
Berufungen. 19.00 Uhr Treffpunkt beim Schacherteich,
19.45 Uhr HI. Messe in Heiligenkreuz |
| Fr., 7. Mai | Forschungsmotor: Schöpfungsverantwortung
<i>Über die Schönheit und Effizienz der Geschöpfe Gottes</i>
<i>Univ.-Prof. DI Dr. Ille C. Gebeshuber, TU Wien</i> |
| Fr., 2. Juli | Dem Ruf Gottes folgen – ein Glaubenszeugnis
<i>Benjamin Bössenroth, Ständiger Diakon der Diözese Passau</i> |
| Ablauf: | ab 17.00 Uhr Aussprache u. Beichtmöglichkeit
19.00 Uhr Eucharistiefeyer mit Predigt
20.00 Uhr Vortrag im Theatersaal (Corona-bedingt) |

TREFFPUNKT ● BENEDIKT

2020
2021**9. August**Bergmesse
*mit P. Bernhard Eckerstorfer OSB***12.-13. September**„Wallfahrt nach Mariazell“
*Anmeldung bis 8. August***3. Oktober**„Kirche = Ein Leib viele Glieder“
*Abt Ambros Ebhart OSB***7. November**„Freundschaftsevangelisation – der kleine Weg der Evangelisation“ *Clemens Vayda (Focus), St. Marienkirchen/Polsenz***5. Dezember**„Als Christin in der Politik – mein persönliches Himmelfahrtskommando“ *Gudrun Kugler, Nationalrätin***2. Jänner**„Mein Platz in der Kirche“
*P. Franz Ackerl OSB***6. Februar**„Einheit in Vielfalt – zum gemeinsamen Zeugnis berufen“
*Evang. Bischof em. Christian Schmidt, Kloster Heilsbrunn***6. März**„Der Stephansdom – eine Faszination für die Jugend?“
*Dompfarrer Toni Faber, Erzdiözese Wien***10. April**„Kraft des Glaubens – Erzählungen aus dem Leben eines Psychotherapeuten“ *Dr. Reinhard Pichler, Wiener Neustadt***1. Mai**Gebetswanderung zum „Kuglbauer“ in Kremsmünster
*(Familie Bischof)***4.-6. Juni**Almsee-Wochenende
*mit Kaplan Christoph Buchinger***3. Juli**Sommerfest und Sportprogramm
Impuls und Gottesdienst beim Feigenhaus**12.-15. August**

Key2life Festival im Stift Kremsmünster

Angebote im Advent

FAMILIENTOUREN IM ADVENT

Samstags – Mit Herzog Tassilo durch die Galerien

Termine: 28.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12. / 2.1. / 9.1.

Beginn: 14 Uhr im Klosterladen

Dauer: ca. 60 min

Sonntags – Entdeckungsreise Stiftskirche

Termine: 29.11. / 6.12. / 13.12. / 20.12. / 3.1. / 9.1.

Beginn: 14 Uhr im Klosterladen

Dauer: ca. 60 min

ADVENTMARKT IM PRÄLATENHOF

Samstag, 5. Dezember und
Sonntag, 6. Dezember

AUSSTELLUNGEN IM KAISERSAAL

28. November 2020 bis 10.
Jänner 2021

Die Geburt Jesu in Bildern des
20. Jhdts. – Unbekannte Werke
aus den Stiftssammlungen.

Festlich aufgedeckt! Weihnachtlich dekorierte Festtafeln im Kaisersaal

FESTTAGSKARPFEN AUS DEM FISCHKALTER DES STIFTES

Der traditionelle Weihnachts-Fischverkauf im Fischkalter findet in den Tagen vor Weihnachten statt: Montag 21. bis Mittwoch 23. Dezember, jeweils von 13:00 bis 16:30 Uhr und am Donnerstag 24. Dezember von 07:00 bis 11:00 Uhr.

Reservierungen unter:

fischbestellung@stift-kremsmuenster.at



©Stift Kremsmünster | Diesenreiter

Festgelegte Termine für das heurige Schuljahr

Sonntag, 01.11.20

Montag, 02.11.20

Dienstag, 03.11.20

Mittwoch, 11.11.20

Freitag, 13.11.20

Montag, 30.11.20

Dienstag, 01.12.2020

Freitag, 04.12.20

Montag, 07.12.20

Dienstag, 08.12.20

Donnerstag, 10.12.20

19:00 Uhr

7. EH

12:00 – 18:00 Uhr

1. EH

13:30 – 17:30 Uhr

16:30 Uhr

Allerheiligen

Allerseelen

Elternabend für die vierten Klassen

Gottesdienst Hl. Martin (Stiftskirche)

Tag der offenen Tür/Tag des Gymnasiums

Adventkranzsegnungen

Oberstufentag für die vierten Klassen

Elternsprechtage

Einkehrtag 8. Klasse

Maria Empfängnis

Gunthervesper

Freitag, 11.12.20		Stiftertag (10:00 Uhr Pontifikalrequiem)
Dienstag, 15.12.20		Einkehrtag 3B
Dienstag, 22.12.20	05:00 Uhr 07:30 Uhr	Rorategang (Heiligenkreuz) bzw. Roratesmesse (Michaelskapelle)
Mittwoch, 23.12.20		schulautonom frei
Do., 24.12.20 – Mi., 06.01.21		Weihnachtsferien
Do., 07. – Fr., 08.01.21		Skitage für die zweiten und dritten Klassen
Freitag, 08.01.2021		AktiosntagTraumberuffürdieviertenKlassen
Mo., 11. – Di., 12.01.21		Skitage für die zweiten und dritten Klassen
Dienstag, 12.01.2021		sRP Mathematik Wintertermin
Montag, 25.01.21	7. EH	Ökumenischer Gottesdienst
Donnerstag, 11.02.21	14:30 Uhr	Semesterkonferenz im Wintersaal
Montag, 22.02.21		Einkehrtag 1A
Di., 23. – Fr., 26.02.21		Ersatztermin Skitage
Dienstag, 23.02.21		Einkehrtag 1B
Mittwoch, 24.02.21		Einkehrtag 1C
Donnerstag, 25.02.21		Einkehrtag 5A
Freitag, 26.02.21		Einkehrtag 5B
Montag, 08.03.21		Einkehrtag 3C und 7A
Dienstag, 09.03.21		Einkehrtag 2C
Donnerstag, 11.03.21		Einkehrtag 2A und 7B
Montag, 15.03.21		Einkehrtag 4B
Montag, 15.03.21		Exkursion Mauthausen 4A und 4C
Dienstag, 16.03.21		Einkehrtag 4A
Dienstag, 16.03.21		Exkursion Mauthausen 4B und 4D
Mittwoch, 17.03.21		Einkehrtag 4D
Donnerstag, 18.03.21		Einkehrtag 4C
Montag, 22.03.21		Benedictitag, Gottesdienst in der Stiftskirche
Mittwoch, 24.03.21		Einkehrtag 3D
Donnerstag, 25.03.21		Einkehrtag 2B
Do., 25. – Fr., 26.03.21		Ninja Warrior
Di., 23. – Di., 30.03.21		Romreise 8. Klasse
Sa., 27.03. – Mo., 05.04.21		Osterferien
Montag, 12.04.21		VWA-Präsentationen
Samstag, 01.05.21		Staatsfeiertag
Montag, 03.05.21	08:30 Uhr	sRP Latein/Griechisch
Dienstag, 04.05.21		Hl. Florian (OÖ Landespatron)
Mittwoch, 05.05.21	08:30 Uhr	sRP Mathematik
Donnerstag, 06.05.21	08:30 Uhr	sRP Deutsch
Freitag, 07.05.21	08:30 Uhr	sRP Englisch
Montag, 10.05.21	08:30 Uhr	sRP Französisch
Dienstag 11.05.21	1. + 2. EH	1. – 3. Klassen Schöpfungsgottesdienst

Dienstag, 11.05.21	1. + 2. EH	4. – 8. Klassen Bittprozession
Donnerstag, 13.05.21		Christi Himmelfahrt
Freitag, 14.05.21		schulautonom frei
Mittwoch, 19.05.21	14:30 Uhr	Zwischenkonferenz schriftliche RP
Samstag, 22.05.21	19:30 Uhr	Maturaball
Samstag, 22. – Mo., 24.05.21		Pfingstferien
Dienstag, 25.05.21		Ganztagswandertag
Do., 27. und Fr., 28.05.21		Kompensationsprüfungen
Freitag, 28.05.21	13:30 Uhr	Maturajubiläum I
Samstag, 29.05.21		Vertragsunterzeichnung für die zukünftigen ersten Klassen
Donnerstag, 03.06.21		Fronleichnam
Freitag, 04.06.21		schulautonom frei
Freitag, 11.06.21	17:00 Uhr	Maturajubiläum II
Mi., 16. – Fr., 18.06.21		mündliche Reifeprüfung
Sa., 19./So., 20. – 26.06.21		ISW Frankreich bzw. KPW Griechenland für die siebten Klassen
So., 27.06. – Do., 01.07.21		Sommersportwoche für die sechsten Klassen
Mo., 28.06. – Mi., 07.07.21		Compassion Projekt für die siebten Klassen
Di., 29.06.21		GWK-Exkursion nach Salzburg für die dritten Klassen
Donnerstag, 01.07.21	14:30 Uhr	Schlusskonferenz
Freitag, 02.07.21		Schulfest
So., 04. – Do., 08.07.21		Wientage für die vierten Klassen
Montag, 05.07.21		Halbtagswandertag
Dienstag, 06.07.21		Exkursionstag
Mittwoch, 07.07.21		Projekttag
Donnerstag, 08.07.21		Abschluss des Compassion-Projektes
Donnerstag, 08.07.21		Schulschlussvortrag
Freitag, 09.07.21	09:00 Uhr	Schulschlussgottesdienst, Promulgation und Zeugnisverteilung

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at; web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: HR Mag. Wolfgang Leberbauer - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, 4550 Kremsmünster - Herstellung: hs Druck GmbH, 4921 Hohenzell bei Ried i. I.